

Mustertexte für Ausschreibungen:

I. Oberflächenveredelung

gewaschene bzw. gesäuerte Betonoberflächen

1

Seite 2

Anmerkung zur Nennung von Leitfabrikaten in Ausschreibungen nach VOB/A (Baumaßnamen öffentlicher Auftraggeber):
Die Nennung von Leitfabrikaten ist nach VOB/A üblicherweise nicht zulässig. Ausnahmen bilden Fabrikate, die aus gestalterischen oder technischen Gründen zwingend vorzugeben sind, da es sich bei den von HEBAU angebotenen Produkten zweifellos um Materialien handelt, die zur Gestaltung einer bestimmten Oberfläche verwendet werden, siehe "Oberflächenveredelung" bzw. zum Schutz der Oberfläche (mit bzw. ohne Farbtonveränderung des Untergrundes, siehe "Oberflächenschutz" sind die Anforderungen gegeben, um die in den Mustertexten genannten Produkte als Leitfabrikate zu nennen. HEBAU GmbH 10 / 2025

Zur Herstellung von Betonen mit gewaschener Oberfläche

Betonoberflächen durch feinwaschen in Auswaschtiefe von ca. mm herstellen (Hilfe zur Angabe der Auswaschtiefe, siehe Tabelle in technischem Produktmerkblatt unter www.hebau.de), inkl. Herstellung einer Erprobungsfläche unter Original-Herstellungsbedingungen, mit z.B.

Lieferant HEBAU GmbH,
Produkt CSE Entaktivierer, Auswaschtiefentyp,
oder gleichwertigen Waschbeton-Entaktivierer

Anwendung bei sogenannter Negativ-Anwendung, d.h. die geschalte Seite des Betonteils ist die mit gewaschener Oberfläche:

CSE Entaktivierer in einem Arbeitsgang auf die Schalungsoberfläche gleichmäßig auftragen und trocknen lassen. Anschließend Beton nach erprobter Rezeptur mischen, entmischungsfrei einbringen und gleichmäßig verdichten. Innerhalb der während der Herstellung der Erprobungsfläche definierten Einschalzeit und Erhärtungsparameter aushärten lassen. Das Betonteil entschalen und anschließend die Betonoberfläche mit Hochdruck-Wasserstrahl von oberflächlichem, entaktiviertem Zementstein entfernen und Körnung freilegen. Siehe Verarbeitungshinweise der HEBAU GmbH.

Anwendung bei sogenannter Positiv-Anwendung, d.h. die Glättseite bzw. oder Einfüllseite ist die mit gewaschener Oberfläche:

Beton nach erprobter Rezeptur mischen, Fläche gleichmäßig befüllen und verdichten. CSE Entaktivierer sofort anschließend auf Frischbetonoberfläche in einem Arbeitsgang gleichmäßig aufsprühen. Innerhalb der während der Herstellung der Erprobungsfläche definierten Einschalzeit und Erhärtungsparameter aushärten lassen. Danach die Betonoberfläche mit Hochdruck-Wasserstrahl von oberflächlichem, entaktiviertem Zementstein entfernen und Körnung freilegen. Siehe Verarbeitungshinweise der HEBAU GmbH.

Fläche in qm:

Zur Herstellung von Betonen mit gesäuerte Oberfläche

Betonoberflächen durch Absäuern herstellen, inkl. Herstellung einer Erprobungsfläche unter Original-Herstellungsbedingungen, z.B. mit

Lieferant HEBAU GmbH,
Produkt MICROGEL,
oder gleichwertiges Engineered Acid Gel (EAG).

Beton nach erprobter Rezeptur mischen, entmischungsfrei in Schalung einbringen und gleichmäßig verdichten. Innerhalb der während der Herstellung der Erprobungsfläche definierten Einschalzeit und Erhärtungsparameter aushärten lassen. Das Betonteil entschalen, Betonoberfläche mit reichlich Wasser nassen und anschließend MICROGEL gleichmäßig auftragen und einwirken lassen. Einwirkzeit und Anzahl der Applikationsvorgänge sind durch die Herstellung der Erprobungsfläche zu bestimmen. Nach jedem Applikationsvorgang die Betonoberfläche mit Hochdruck-Wasserstrahl von losem Zementstein entfernen und Körnung freilegen. Siehe Verarbeitungshinweise der HEBAU GmbH

Fläche in qm: